

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Bernd Kutz 563 6944 563 8477 bernd.kutz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.04.2018
	Drucks.-Nr.:	VO/0255/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
24.04.2018	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
02.05.2018	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Parkraumbewirtschaftung auf dem Carnaper Platz		

Grund der Vorlage

Zukünftige Umgestaltung und Nutzung des Carnaper Platzes

Beschlussvorschlag

- 1) Auf dem Carnaper Platz wird nach Fertigstellung des Ausbaus eine Parkraumbewirtschaftung durchgeführt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, durch eine Ausschreibung einen privaten Betreiber für diese Parkraumbewirtschaftung zu bestimmen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Carnaper Platz wurde bisher als unentgeltlicher Parkplatz und als ausgewiesener Abstellplatz für LKW genutzt.

Temporär wurde er als Veranstaltungsgelände im Wesentlichen für Zirkusveranstaltungen, Volksfeste wie Oster- und Herbstkirmes sowie für Theatervorführungen von kleinen Puppenbühnen vermietet.

Mit Beschluss vom 09.05.2017 zu der Drucksache VO/0016/17 hat der Finanzausschuss den Ausbau des Platzes entsprechend der Ausbauvariante 4 (Ausbau mit Betonsteinpflaster farblich unterteilt) entschieden. Die Finanzierung (ca. 760.000 Euro) wird anteilig nach den gesetzlichen Vorgaben aus der Stellplatzrücklage bzw. im Rahmen der Kreditermächtigung 2018/2019 erfolgen.

Vor dem Hintergrund der zukünftig neugestalteten WSW Zentrale hat die Verwaltung geprüft, ob die Nutzungen auf der Restfläche aufzukündigen bzw. zu verlagern sind um diese Fläche zukünftig in eine neu gestaltete Grünanlage aufzuwerten.

Eine Gestaltung wird dem Finanzausschuss mit Drucksache VO/325/18 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

In der bisherigen Beschlussfassung offen geblieben ist die Frage einer möglichen Bewirtschaftung des Carnaper Platzes. Diese schlägt die Verwaltung jetzt vor. Damit soll vor allem gewährleistet werden, dass der Parkplatz nicht nur von Dauerparkern belegt wird. Außerdem kann dadurch ein Beitrag zur Finanzierung der Unterhaltungsaufwendungen geleistet werden.

Bei der Parkraumbewirtschaftung sollen neben Stundenparkgebühren auch entgeltliche Langzeit- bzw. Dauerparkberechtigungen vergeben werden.

Da es sich um eine nicht öffentliche Fläche handelt, wird ein privater Betreiber bevorzugt, der mit der Stadt Wuppertal eine entsprechende Vereinbarung schließt. Diese Vereinbarung regelt dann neben der Pacht u.a. den Umgang mit den Ausfallzeiten für die sonstigen Nutzungen (z. B. Kirmes- und Zirkusveranstaltungen). Die Verkehrssicherungspflicht für den Carnaper Platz soll auf den Betreiber übergehen.

Die Parkraumbewirtschaftung soll sowohl für PKW als auch für LKW vorgesehen werden. Die mögliche Veränderung von Parksuchverkehr auf die benachbarten Wohngebiete wird beobachtet.

Die bisherigen Sondernutzungen (Kirmes- und Zirkusveranstaltungen) sollen auf jeden Fall gewährleistet bleiben.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check